

Tätigkeit des Fördervereins Universitätsmusik im Jahr 2016

Der Förderverein Universitätsmusik besteht jetzt acht Jahre. Ich danke allen Vereinsmitgliedern und besonders dem Vorstand mit Andreas Hein (stellvertretender Vorsitzender/Schriftführer) und Eva Striebeck (Kassenwartin) sowie Prof. Dr. Wolfgang Lukas (Rechnungsprüfer) für ihre Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins Universitätsmusik. Ein Freistellungsbescheid durch das Finanzamt liegt vor, so dass der Verein weiterhin Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) ausstellen darf.

Die Abschlusskonzerte von Orchester & Chor am Ende des Sommersemesters 2016 standen unter dem Titel „Viva la música! - Musik aus Lateinamerika II“. Beim Konzert am 23. Juni 2016 um 20 Uhr in der Guttscheune in Stuhr wirkte als Gast der Studierendenchor der Universität von Ceará aus Fortaleza im Nordosten Brasiliens mit. Dieser Chor wurde zwischen der gemeinsamen Probe am Nachmittag und dem abendlichen Konzert in der Guttscheune zu einem warmen Essen eingeladen, dessen Kosten der Förderverein übernommen hat.

Im anschließenden Wintersemester 2016/17 haben Orchester & Chor ein Crossover-Projekt mit musikalischen Anteilen aus der Popmusik aufgeführt, Johnny Parry's „An Anthology of All Things“. Dieses Werk verlangt unter anderem eine E-Gitarre, deren Klang mit einem Flashback-Effektgerät verändert werden kann. Es konnte zwar ein Student als Mitspieler gewonnen werden, der eine E-Gitarre besitzt, aber ihm fehlte dieses spezielle Effektgerät. Er hat es eigens für dieses Werk angeschafft; der Förderverein hat ihn dabei mit einem Zuschuss unterstützt.

Ich danke allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Mitgliedern für die Unterstützung der Universitätsmusik im Jahr 2016!

Bremen, im März 2017



Dr. Susanne Gläß, 1. Vorsitzende des Fördervereins Universitätsmusik an der Universität Bremen e.V.